

GR Manfred Postl  
Niobaugasse 3  
2763 Pernitz

26.01.2006

An Herrn Volksanwalt  
Mag. Ewald Stadler  
Singerstr. 17, Postfach 20  
1015 Wien

## **Betrifft: Beschwerde über AK Bezirksstellenleiter Herrn Peter Geyer**

Sehr geehrter Herr Volksanwalt

Ich bin Gemeinderat in der Marktgemeinde Pernitz Bezirk Wr. Neustadt. Ich habe mich in letzter Zeit um die explodierenden Kosten der Restmüllentsorgung gekümmert und bin dabei auf unglaubliche Tatsachen gestoßen.

In den letzten 4 Jahren wurden 2,2 Millionen Euro an Rücklagen des Abfallverbands Wr. Neustadt dem alle Gemeinden des Bezirks angehören von der Stadt Wiener Neustadt aufgelöst und dem Budget der Stadt Wr. Neustadt zugeführt.

Normal müsste ein Verband wenn dieser Rücklagen auflöst auch diese Anteilsmäßig an alle Verbandsmitglieder aufteilen.

Weiters werden um bis zu 24 % Unterschiedliche nicht gerechtfertigte Entsorgungskosten den einzelnen Gemeinden verrechnet. 2004 wurde unter der Verantwortung Herrn Peter Geyer die Müllabfuhr der Stadt Wiener Neustadt die einen Grossteil der Bezirks Gemeinden entsorgt in die Kommunal Service ausgegliedert das verstößt gegen die Satzungen des Abfallverbands da diese Firma Gewinnorientiert arbeitet.

Ich habe deswegen schon eine Beschwerde bei der NÖ Landesregierung eingebracht.

diese hat meine Beschwerde an die Gemeindeaufsichtsbehörde weiter geleitet.

Allerdings wird diese nur die Fakten behandeln nicht aber die moralische Komponente dieses Falls.

Der Politische Verantwortliche ist der EX-Vizebürgermeister der Stadt Wiener Neustadt Herr Peter Geyer der außerdem noch AK Bezirksstellenleiter und somit der oberste Konsumentenschützer des Bezirks Wiener Neustadt ist.

Ich finde es eine Frechheit und einen unzumutbaren Zustand wenn einer auf der einen Seite oberster Konsumentenschützer des Bezirks ist und auf der anderen Seite in seiner politischen Funktion alle Bewohner des Bezirks Wiener Neustadt ungerechtfertigt abkassiert hat.

Ich ersuche Sie daher diesen moralisch bedenklichen Misstand zu beseitigen  
Und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Manfred Postl

